Objekt:	Serienmedaille auf Philipp Melanchthon 1725
Museum:	Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com
Sammlung:	Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Personenmedaillen
Inventarnummer:	MHB 347

Beschreibung

Vorderseite: Brustbild Melanchthons nach links in Pelzschaube; rechts am Rand signiert J.D. (= Jean Dassier).
Rückseite: Im Feld in acht Zeilen PHILIPPUS / MELANCHTON / GERMANUS, / THEOLOGIÆ ET BONARUM / ARTIUM DOCTOR / OBIIT WITEBERGÆ / AN. D. 1560. / ÆT.63. (= Philipp Melanchthon aus Deutschland, Doktor der Theologie und der Geisteswissenschaften, ist im Jahre des Herrn 1560 im Alter von 63 Jahren gestorben).

Aus einer Serie von 25 Medaillen mit Reformatorenbildnissen (Les Réformateurs de l'Église), 1725 entstanden und William Wake (1657-1737), dem Erzbischof von Canterbury gewidmet.

Medailleur: Jean Dassier (1676-1763), Genf

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, geprägt
Maße:	Dm 28 mm, Gewicht 10 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1725
	wer	
	wo	
Form entworfen	wann	

	wer	Jean Dassier (1676-1763)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philipp Melanchthon (1497-1560)
	wo	

Schlagworte

- Brustbild
- Porträt
- Reformation

Literatur

- Eisler, William (2002): The Dassiers of Geneva. 18th-Century European Medalists. Vol. I: Jean Dassier, Medal Engraver. Geneva, Paris an London 1700-1733 (= Cahiers romands de numismatique, 7). Lausanne, S. 197
- Opitz, Rainer (Hrsg.)/ Brozatus, Klaus-Peter (Bearb.) (2015): Reformatio in Nummis. Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medailliensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Osnabrück, Nr. 599a
- Schnell, Hugo (1983): Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen. München, Nr. 460